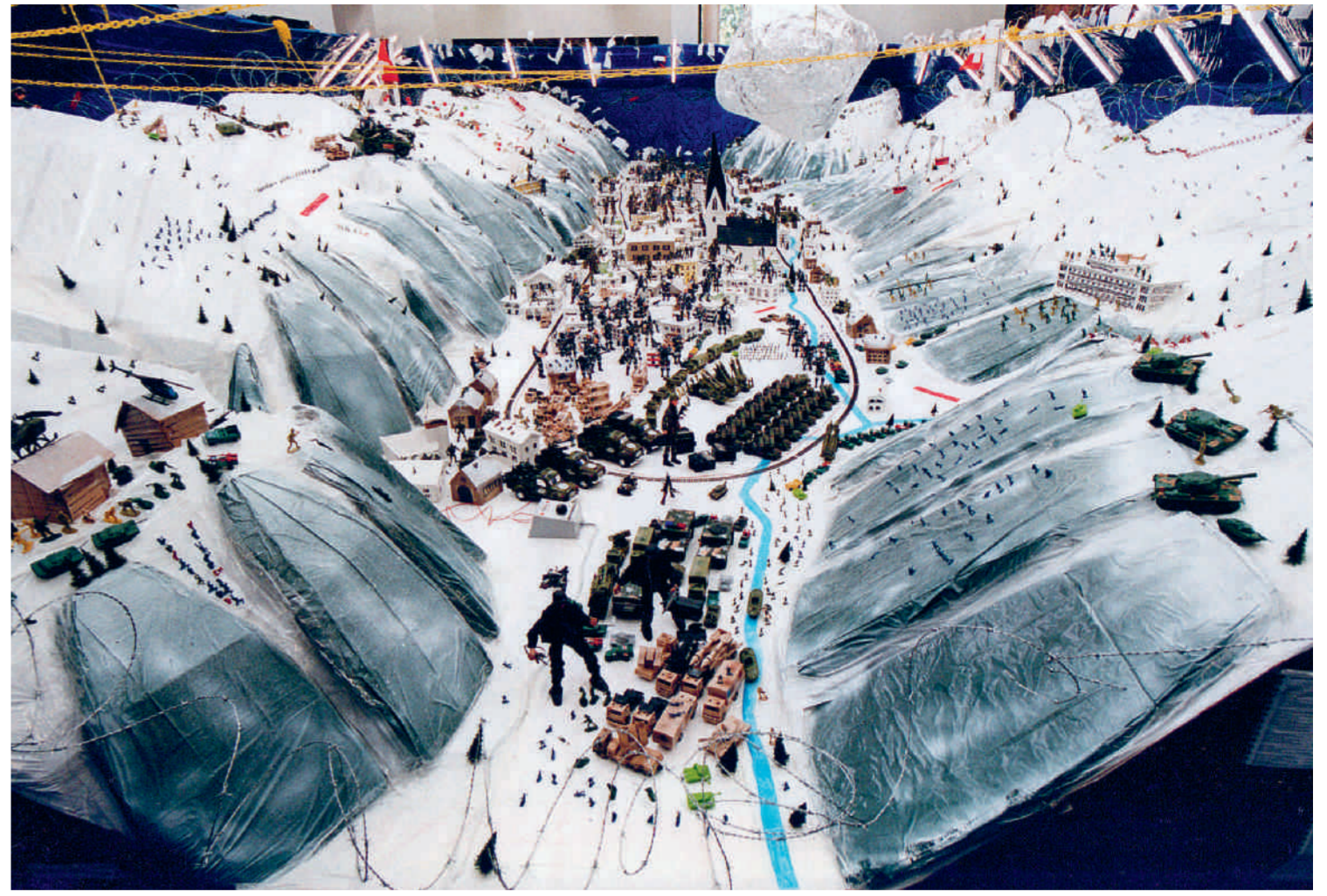


A*



29.1. – 25.4. 2011
Thomas Hirschhorn
 Wirtschaftslandschaft Davos, 2001
 © ProLitteris, Zürich



29.1. – 25.4. 2011
Manon
 aus der Serie HOTEL DOLORES, 2009/2010
 © ProLitteris, Zürich



29.1. – 25.4. 2011
Voici un dessin suisse
 Genêt Mayor
 Sans titre (Voici un dessin suisse), 2004



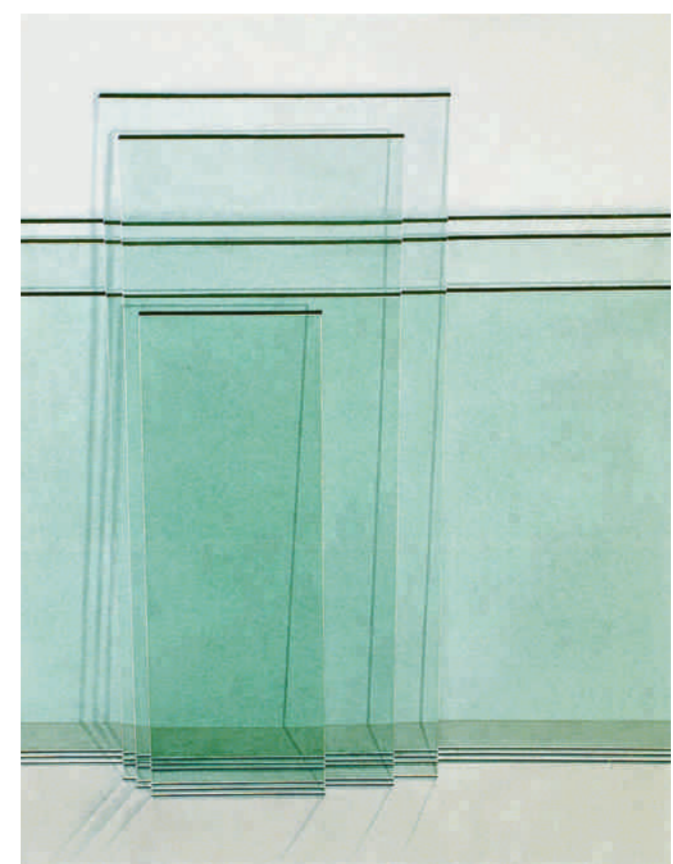
14.5. – 31.7. 2011
Mai-Thu Perret
 A Uniform Sampler, 2004 / Solid Object, 2005
 (mit Valentin Carron)



19.8. – 6.11. 2011
Dieter Roth
 P.O.T.H.A.A.V.F.B. (Portrait of the artist as Vogelfutterbüste), 1968



19.8. – 6.11. 2011
Marianne Engel
 SUPERTREE, 2009



14.5. – 31.7. 2011
Christian Rothacher
 Ohne Titel, 1986

*Aargauer Kunsthaus Jahresprogramm Annual programme 2011

29.1. – 25.4. 2011
Voici un dessin suisse
 1990 – 2010
Thomas Hirschhorn
 Wirtschaftslandschaft Davos
Manon
 Hotel Dolores

14.5. – 31.7. 2011
Mai-Thu Perret
Christian Rothacher
 Retrospektive
 CARAVAN 1/2011
 Ausstellungsreihe für junge Kunst

19.8. – 6.11. 2011
Dieter Roth
 Selbstbildnisse
Marianne Engel
 Manor Kunstpreis 2010
 CARAVAN 2/2011
 Ausstellungsreihe für junge Kunst

3.12. 2011 – 8.1. 2012
Auswahl 11
 Aargauer Künstlerinnen und Künstler
 Gast: île flottante
 (Nica Giuliani und Andrea Gsell)
 CARAVAN 3/2011
 Ausstellungsreihe für junge Kunst

11

*Aargauer Kunsthaus Jahresprogramm

29.1. – 25.4. 2011

Vernissage: Freitag 28.1.2011 18 Uhr

Voici un dessin suisse

1990 – 2010

Voici un dessin suisse. 1990 – 2010 bietet einen Querschnitt durch die Schweizer Zeichenkunst und das zeitgenössische Kunstschaffen. Sie vereint Werke von über 40 Künstlerinnen und Künstlern aus allen Regionen der Schweiz, die die Zeichenkunst seit den 1990er-Jahren beeinflusst haben. Die Ausstellung lädt ein, die verschiedenen Entwicklungen zeitgenössischer Zeichnung zu entdecken, die, ausgehend vom Trägermedium Papier, auch digitale Techniken und unterschiedliche Installations- und Interventionsformen umfassen. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Julie Enckell Julliard; der Künstler Karim Noureldin konzipiert die Szenografie. Nach der Präsentation im Musée Rath in Genf 2010 wird *Voici un dessin suisse* in veränderter Form im Aargauer Kunsthaus zu sehen sein.

Thomas Hirschhorn

Wirtschaftslandschaft Davos

Die raumgreifende Installation *Wirtschaftslandschaft Davos*, die für die Sammlung des Aargauer Kunsthauses erworben wurde, ist ein grosses begehbare Panorama, in welchem der Künstler die Verwandlung des Bergortes Davos darstellt. Der beliebte, auf vielerlei Art in die Literatur und Kunstgeschichte eingegangene Kurort mutiert in Hirschhorns Installation zu einer international für Schlagzeilen sorgenden Hochsicherheitszone. *Wirtschaftslandschaft Davos* stellt ein zentrales Thema der jüngeren Schweizer Geschichte ins Zentrum. Es ist eines der wichtigsten Werke des international renommierten Schweizer Künstlers Thomas Hirschhorn (*1957), der 2011 die Schweiz an der Biennale Venedig vertreten wird.

Manon

Hotel Dolores

Manon (*1946), die Schweizer Pionierin der künstlerischen Inszenierung und des Rollenspiels, präsentiert im Aargauer Kunsthaus Einblicke in ihr jüngstes Projekt *Hotel Dolores*. Aus der zurzeit 170 Bilder umfassenden fotografischen Arbeit zeigt die Künstlerin eine Auswahl. Als Kulisse für ihre Inszenierung dienen ihr die verlassenen, teils abbruchreifen Gebäude des Bäderquartiers im Aargauischen Baden. In diesen atmosphärischen Räumlichkeiten spürt Manon mit der Kamera der Flüchtigkeit unserer Existenz und dem Lauf der Zeit nach.

14.5. – 31.7.2011

Vernissage: Freitag 13.5.2011 18 Uhr

Mai-Thu Perret

Mai-Thu Perret (*1976) hat in den letzten Jahren mit ihrem multimedialen Schaffen, das Skulptur, Installation, Malerei und Video umfasst, national und international viel Aufmerksamkeit erhalten. In ihrem Werk hat die Genfer Künstlerin ein eigenes Referenzsystem geschaffen, das sich aus unterschiedlichen historischen, künstlerischen und literarischen Quellen zusammenfügt. Das Aargauer Kunsthaus präsentiert in der bisher umfangreichsten Einzelausstellung in der Schweiz den vielfältigen künstlerischen Ansatz Mai-Thu Perrets. Gezeigt werden Werke, die explizit für diese Schau entstehen sowie ältere Arbeiten, die teilweise erstmals in Europa zu sehen sein werden. Die umfassende Präsentation von Mai-Thu Perret wird anschliessend im MAGASIN in Grenoble (F) gezeigt.

Christian Rothacher

Retrospektive

Die erste grosse Retrospektive von Christian Rothacher (1944 – 2007) stellt einen Künstler vor, der um 1970 zusammen mit seinen Künstlerfreunden der Ateliergemeinschaft Ziegelrain in Aarau zu den wichtigsten Protagonisten der jungen Schweizer Avantgarde zählte, sich aus grundlegender Skepsis aber früh vom Kunstbetrieb zurückzog und im Stillen ein überaus poetisches Werk schuf. Die Retrospektive spannt einen Bogen von den frühen Pop Art Bildern bis zu späten Intarsien und legt Akzente auf die Aquarelle und Objekte, die in über 40 Jahren entstanden sind und im Zentrum der Kunst dieses verspielten Perfektionisten stehen.

CARAVAN 1/2011
Ausstellungsreihe für junge Kunst

CARAVAN - Ausstellungsreihe für junge Kunst
Die Ausstellungsreihe bietet dem Publikum Begegnungen mit einer jungen und noch nicht etablierten Schweizer Kunstszene. CARAVAN macht an wechselnden Orten des Aargauer Kunsthauses Halt. Diese «mobilen Interventionen» nisten sich ein und treten in einen Dialog mit dem Kunsthaus und seiner Sammlung.

19.8. – 6.11. 2011

Vernissage: Donnerstag 18.8.2011 18 Uhr

Dieter Roth

Selbstbildnisse

Dieter Roth (1930 – 1998) war einer der grossen Universal-künstler des 20. Jahrhunderts. Nach der umfassenden Retrospektive 2003 in Basel, Köln und New York fokussiert die Aarauer Ausstellung mit den Selbstbildnissen ein zentrales Thema im Schaffen dieses Künstlers: In manigfacher Weise und in allen Medien kreist Dieter Roth immer wieder um das Selbst. Zuweilen ironisch, oft auch sehr unerbittlich befragt er unablässig sich und sein Tun, seine künstlerische Arbeit ebenso wie seine alltäglichen Verrichtungen. Er splittet das Ich in die unendliche Reihe seiner Selbst auf und stellt damit die Heroisierung des Individuums radikal in Frage. Die Ausstellung im Aargauer Kunsthaus umfasst das ganze zeitliche Spektrum seines Schaffens sowie alle künstlerischen Mittel, denen sich Dieter Roth bediente: von Zeichnungen über die Schokolade-Büsten bis hin zum Panoptikum der letzten grossen Video-Installation *Soloszenen*.

Marianne Engel

Manor Kunstpreis 2010

Marianne Engel (*1972) ist Preisträgerin des Manor Kunstpreises 2010. Diese Auszeichnung ist Anlass für eine Einzelausstellung im Aargauer Kunsthaus. In ihren Fotografien, Objekten und Installationen geht die Aargauer Künstlerin der Faszination der Natur und des Lebens nach. Sie fotografiert mit Vorliebe auf nächtlichen Streifzügen und bringt in ihren magisch-mysteriösen Bildwelten das hervor, was dem Auge bei Tage oft verborgen bleibt.

CARAVAN 2/2011
Ausstellungsreihe für junge Kunst

3.12.2011 – 8.1.2012

Vernissage: Freitag 2.12.2011 18 Uhr

Auswahl 11

Aargauer Künstlerinnen und Künstler

Gast: ile flottante

(Nica Giuliani und Andrea Gsell)

Die *Auswahl 11* ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Aargauer Kunsthaus und dem Aargauer Kuratorium. Die jurierte Jahresausstellung vereint Werke von Aargauer Künstlerinnen und Künstlern und ermöglicht einen reichen Einblick in das aktuelle und vielschichtige Kunstschaffen im Kanton. Das Aargauer Kuratorium vergibt in diesem Rahmen die Förderbeiträge im Bereich Bildende Kunst.

CARAVAN 3/2011
Ausstellungsreihe für junge Kunst

Sammlung

Das Aargauer Kunsthaus beherbergt eine der schönsten und umfassendsten öffentlichen Sammlungen der Schweiz. Viele verschiedene Werke der neueren Schweizer Kunst vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur unmittelbaren Gegenwart sind permanent ausgestellt. Die wechselnde Präsentation der Sammlungsbestände nach thematischen Aspekten ermöglicht anregende Dialoge und eröffnet immer wieder neue Blickwinkel.

Öffnungszeiten

Di – So 10 – 17 Uhr

Do 10 – 20 Uhr

Führungen/Veranstaltungen

Aktuelles Programm siehe: www.aargauerkunsthaus.ch unter «Veranstaltungen» oder die aktuellen Flyer.

Kunstvermittlung

Für Kinder, Familien, Schulen und Erwachsene: Kunst-Pirsch, Kunst-Ausflug, Kunst-Treffen, Kunst-Picknick u.a. Programm erhältlich. Information und Anmeldung: T +41 (0)62 835 23 31 kunstvermittlung@ag.ch oder auf www.aargauerkunsthaus.ch

Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Mit dem Zug: Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). In 5 Minuten vom Bahnhof erreichbar, entlang dem Gleis oder der Bahnhofstrasse, Richtung Olten.

*Aargauer Kunsthaus Annual programme

29 January – 25 April 2011

Opening: Friday 28 January 2011 6 pm

Voici un dessin suisse

1990 – 2010

The exhibition *Voici un dessin suisse. 1990 – 2010* presents a cross section of Swiss draughtsmanship and contemporary art practice. Including works by over 40 artists from all parts of Switzerland, who since the 1990s have left their mark on the art of drawing, it encourages viewers to discover the various trends of contemporary drawing which, starting from the paper support, also include digital technologies and different modes of installation and intervention. The exhibition is organised in cooperation with Julie Enckell Julliard and its scenography is conceived by artist Karim Noureldin. Following its presentation at the Musée Rath in Geneva in 2010, *Voici un dessin suisse* will go on view at the Aargauer Kunsthaus in a modified form.

Thomas Hirschhorn

Wirtschaftslandschaft Davos

Acquired for the collection of the Aargauer Kunsthaus, Thomas Hirschhorn's (*1957) expansive installation titled *Wirtschaftslandschaft Davos* is a large-size, walkable panorama depicting the transformation of the mountain village of Davos. Immortalised in many ways in literature and the visual arts, the fashionable spa mutates here into a riot-stricken high-security zone making international headlines. Focusing on a central topic of recent Swiss history, *Wirtschaftslandschaft Davos* represents a pivotal work within the oeuvre of this internationally renowned Swiss artist, who in 2011 will represent his country at the Venice Biennale.

Manon

Hotel Dolores

Manon (*1946), the Swiss pioneer of artistic staging and role-playing, will offer a preview of her most recent project titled *Hotel Dolores*, presenting a selection from this photographic work which currently comprises 170 images. The abandoned and, in some cases, condemned structures in the spa district of the Aargau spa town of Baden provided the setting for her mise-en-scène. In these atmospheric spaces Manon uses the camera to trace the fleetingness of our existence and the passage of time.

14 May – 31 July 2011

Opening: Friday 13 May 2011 6 pm

Mai-Thu Perret

Both nationally and internationally, Mai-Thu Perret (*1976) has garnered considerable attention in recent years with multimedia work comprising sculpture, installation, painting and video. In her work the Geneva-based artist has created her very own framework of reference pieced together from various historical, artistic and literary sources. In the artist's largest solo exhibition to date in Switzerland, the Aargauer Kunsthaus provides an overview of the multifaceted artistic approach of Mai-Thu Perret, showing works specifically created for this exhibition, as well as older works that, in some cases, will be on view for the first time in Europe. The exhibition will subsequently travel to Grenoble, France, where it will be shown at the MAGASIN.

Christian Rothacher

Retrospective

This first major retrospective of the work of Christian Rothacher (1944 – 2007) introduces an artist who, together with his artist friends of the Ziegelrain studio collective in Aarau, was among the leading protagonists of the Swiss avant-garde around 1970. Early on, however, a fundamental scepticism led him to withdraw from the art scene and henceforth quietly create an eminently poetic oeuvre. The retrospective traces an arc from Rothacher's early Pop Art imagery to his late inlaid work, along the way highlighting the watercolours and objects from a period of over 40 years, which are central to this playful perfectionist's art.

CARAVAN 1/2011
Series of exhibitions of young art

CARAVAN Series of exhibitions of young art:
This series of exhibitions enables the public to become familiar with the young Swiss art scene, introducing artists who are not yet established. CARAVAN stops at various locations within the Aargauer Kunsthaus, allowing these "mobile interventions" to implant themselves and to enter into a dialogue with the Museum and its collection.

19 August – 6 November 2011

Opening: Thursday 18 August 2011 6 pm

Dieter Roth

Self Portraits

Dieter Roth (1930 – 1998) was one of the great universal artists of the 20th century. Following the comprehensive 2003 retrospective of his work in Basel, Cologne and New York, the exhibition in Aarau focuses on a central aspect of this artist's oeuvre: his self portraits. In manifold ways and various media Dieter Roth time and time again circles around the self. At times ironic, frequently also quite relentless, he incessantly questions himself, his actions, his creative work, as well as his everyday activities. He splits up the self into an endless sequence of selves, thereby radically calling into question heroic notions of the individual. The exhibition at the Aargauer Kunsthaus is spanning the entire time frame of his oeuvre, as well as all the wide range of creative means of which Dieter Roth availed himself: from drawings to the chocolate busts and all the way to the Panopticon of his last large-scale video installation *Soloszenen*.

Marianne Engel

Manor Art Award 2010

Marianne Engel (*1972) is the recipient of the Manor Art Award 2010. In conjunction with this distinction she is the subject of a solo exhibition at the Aargauer Kunsthaus. In her photographs, objects and installations the Aargau artist examines the fascination of nature and life. She prefers to take photographs during nightly wanderings, visualising in her magical and mysterious imagery that which tends to remain hidden to the eye at daytime.

CARAVAN 2/2011
Series of exhibitions of young art

3 Dec. 2011 – 8 Jan. 2012

Opening: Friday 2 December 2011 6 pm

Auswahl 11

Aargau Artists

Guest: ile flottante

(Nica Giuliani and Andrea Gsell)

Auswahl 11 is a joint project of the Aargauer Kunsthaus and the Aargauer Kuratorium. The juried annual exhibition brings together works by Aargau artists, offering a comprehensive overview of the broad range of current art practices in the Canton of Aargau. In conjunction with the exhibition the Aargauer Kuratorium will award its grants for work in the visual arts.

CARAVAN 3/2011
Series of exhibitions of young art

The Collection

The Aargauer Kunsthaus is home to one of the finest and most comprehensive public art collections in Switzerland. A large variety of works of Swiss art of the modern era from the late 18th century to the present are on permanent display. Alternating theme-based presentations of the museum's holdings allow for stimulating dialogues and ever-changing perspectives.

Opening hours

Tue – Sun 10 am – 5 pm

Thur 10 am – 8 pm

Guides Tours / Events

An extensive programme of guided tours and events. Details see www.aargauerkunsthaus.ch under "Events" or in the current flyer.

Art Education

For children, families, schools and adults: Art Hunt, Art Excursion, Art Meeting, Art Picnic and more. Programme available. Information and registration: T +41 (0)62 835 23 31, kunstvermittlung@ag.ch www.aargauerkunsthaus.ch

How to get to us

Aarau is located between Zurich, Basel and Berne and is easily reached by public transport. By train: Fast trains from Zurich and Berne every half-hour (from Zurich 30 mins., from Berne 40 mins.); every quarter of an hour from Basel (30 mins.). Five minutes' walk from the rail-way station, along the tracks or the Bahnhofstrasse in the direction of Olten.

*Aargauer Kunsthaus
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T+41 (0)62 835 23 30
F+41 (0)62 835 23 29
kunsthau@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch

Hauptsponsor Main sponsor



KANTON AARGAU

*Aargauischer Kunstverein

